

# Bayern Facharbeit Aiwanger

Beitrag von „O. Meier“ vom 4. September 2023 12:55

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

Naja, Gott sei Dank darf ja jeder selbst entscheiden...

Was darf jede selbst entscheiden? Wie sie Leute, die eine andere Partei als die selbst bevorzugte wählen, anpöbelt?

Nein, so etwas hier ist nicht in Ordnung:

[Zitat von NRW-Lehrerin](#)

ca. 14% verwirrte Seelen..

Ich habe einiges an der Politik der Grünen zu kritisieren. Trotzdem kann ich durchaus nachvollziehen, warum diese gewählt werden. Nicht immer, aber doch. Ich muss das auch nicht immer für vernünftig halten. Und womöglich bekommen diese Wählerinnen nicht die Politik, die sie sich erwarten. Da kann man drüber nachdenken und da kann man sich auch zu äußern.

Trotzdem steht es mir nicht zu, diesen Leuten kognitive Defizite zu unterstellen, sie z. B. als „verwirrt“ zu bezeichnen. Genau so wenig unterstelle ich ihnen psychische Erkrankungen, indem ich ihre „Seelen“ als verwirrt bezeichne. Das steht übrigens auch anderen nicht zu, auch nicht @NRW-Lehrerin .

Diese Art des beleidigenden persönlichen Angriffs findet man auch — und da haben wir den Bogen zum Thema — bei z. B. dem Aiwanger-Hubsy. Aber auch bei Markus Söder und anderen CSU-Größen und auch bei der AfD. Die Befürchtung ist, dass das nicht nur eine rhetorische Offensive ist, sondern dass die Haltung dieser Menschen widerspiegelt. Ich finde das keine schöne Form der Auseinandersetzung und keinen Politik-Stil, den man in der Demokratie braucht.

Und wenn nun jemand bei der Bayern-Wahl grün wählt, auf eine schwarz-grüne Koalition hofft, weil sie Aiwanger als Vize nicht so richtig gern hat, dann ist das wohl ein gutes Stück die Logik des geringeren Übels. Und vielleicht ist das mit allen Konsequenzen nicht die beste Entscheidung. Ich muss die auch nicht teilen. Aber es ist eine Entscheidung, die da jemand getroffen hat. Das kann man nachvollziehen. Jemanden deshalb als „verwirrt“ abzustempeln, ist einfach nur beleidigend und sollte in diesem Forum keinen Platz haben.